

Indonesien: Grandiose endemische Vogelwelt auf den Molukken und auf Sulawesi

Reisezeitraum: 15.09.–04.10.2026

Kategorie: Vögel intensiv

Land: Indonesien



Reisebeschreibung

Diese Reise ist als Vogelintensivreise konzipiert und richtet sich an Vogelbeobachter, die Freude an intensiver Feldarbeit und an der gezielten Suche nach besonderen Arten haben. In entspannter, aber klar auf Beobachtung ausgerichteter Atmosphäre widmen wir uns den Vögeln in ihren natürlichen Lebensräumen und nehmen uns bewusst Zeit für wiederholte Beobachtungen, Rufe und Verhaltensweisen. Fotografie ist während der Reise gut möglich, steht jedoch nicht im Mittelpunkt; im Vordergrund stehen hochwertige Sichtungen und ein vertieftes Verständnis der Avifauna. Die Reise eignet sich für Teilnehmer, die Wert auf ein durchdachtes Programm, erfahrene lokale Guides und einen klaren ornithologischen Fokus legen.

Der Reiseverlauf führt durch zwei der ornithologisch bedeutendsten Regionen Indonesiens: die Molukken (Halmahera) sowie die Insel Sulawesi. Beide Regionen zeichnen sich durch einen außergewöhnlich hohen Anteil an Endemiten aus, der weltweit seinesgleichen sucht. Viele der hier vorkommenden Arten sind auf einzelne Inseln oder Inselgruppen beschränkt und stellen für Vogelbeobachter absolute Zielarten dar. Die Reise ist entsprechend so aufgebaut, dass ausreichend Zeit an den jeweils besten Beobachtungsplätzen zur Verfügung steht und wichtige Gebiete mehrfach aufgesucht werden können.

Den Auftakt bildet Halmahera in den Nordmolukken, eine Insel mit hoher Endemismusrate und vergleichsweise geringer touristischer Erschließung. Nach der Anreise über Ternate konzentrieren sich die Beobachtungen auf Tiefland- und Vorgebirgswälder im Raum Sidangoli, Subaim und Foli. Ein klarer Schwerpunkt liegt auf der gezielten Suche nach Pittas und Paradiesvögeln, darunter die **Nordmolukken-Blaubrustpitta** (North Moluccan Pitta) sowie die **Weißbrustpitta** (Ivory-breasted Pitta). Besondere Bedeutung kommt den traditionellen Balzplätzen der Wallace's Standardwing bei Foli zu, die zu den spektakulärsten

Beobachtungszielen der gesamten Reise zählen. Ergänzt wird das Artenspektrum durch eine Vielzahl molukkischer Endemiten, insbesondere Fruchttauben, Eisevögel und Monarchen.

Im Anschluss führt die Reise nach Sulawesi, einer der weltweit wichtigsten Inseln für endemische Vogelarten. In Nord-Sulawesi dient Kotamobagu als Ausgangspunkt für intensive Beobachtungstage im Bogani-Nani-Wartabone-Nationalpark. Die Tiefland- und Vorgebirgswälder dieses Schutzgebietes beherbergen eine hohe Dichte an Schlüsselarten. Zu den herausragenden Zielarten zählt das seltene **Hammerhuhn** (Maleo), dessen Brutplätze einen der ornithologischen Höhepunkte der Region darstellen. Daneben stehen Hornvögel, Eisevögel, Greifvögel und weitere Waldspezialisten im Fokus. Zwei volle Beobachtungstage ermöglichen ein gezieltes Nachsetzen bei schwierigen Arten sowie die Kombination unterschiedlicher Höhenstufen und Waldtypen.

Ein weiterer zentraler Programmpunkt ist das Tangkoko Nature Reserve im Nordosten Sulawesis. Dieses Gebiet gilt als eines der besten Beobachtungsgebiete der Insel für eine Vielzahl endemischer und charakteristischer Arten. Zu den wichtigsten Zielarten zählen die **Sulawesi-Blaubrustpitta** (Sulawesi Pitta), der **Helmhornvogel** (Knobbed Hornbill) und der **Gelbmasken-Hornvogel** (Sulawesi Hornbill). Die wiederholte Begehung ausgewählter Waldabschnitte sowie gezielte Morgen- und Spätnachmittagsexkursionen erhöhen die Chancen auf gute Beobachtungen deutlich.

Der Wechsel in die montanen Regionen Nord-Sulawesis rund um Mount Mahawu und Tomohon erweitert das Artenspektrum um zahlreiche höhengebundene Endemiten. In den kühleren Bergwäldern stehen Brillenvögel, Schnäpper und Fruchttauben im Mittelpunkt, die in den Tieflandgebieten nicht vorkommen. Dieser Abschnitt der Reise dient gezielt der Ergänzung der Artenliste um montane Spezialitäten.

Nach einem Inlandsflug nach Süd-Sulawesi setzen wir die Vogelbeobachtung in den Wald- und Karstgebieten von Bantimurung und Karaenta fort. Diese Regionen sind insbesondere für lokal verbreitete Endemiten von großer Bedeutung. Ein klarer Schwerpunkt liegt hier auf dem **Sulawesibrillenvogel** (Black-ringed White-eye), dessen Hauptverbreitungsgebiet sich auf diese Region konzentriert. Weitere Beobachtungen gelten Wald- und Kronendacharten sowie Greifvögeln.

Den Abschluss der Reise bildet der Lore-Lindu-Nationalpark in Zentral-Sulawesi, eines der wichtigsten Bergwaldgebiete der Insel. Zwei volle Beobachtungstage ermöglichen eine intensive Beschäftigung mit den montanen Endemiten des Parks. Zu den herausragenden Zielarten zählen die **Sulawesi-Erddrossel** (Geomalia), der Diabolical Nightjar sowie der **Celebesspint** (Purple-bearded Bee-eater). Der Besuch des Lake Taming bietet dabei hervorragende Bedingungen für gezielte Beobachtungen in offenem Bergwald und stellt einen ornithologisch hochwertigen Abschluss der Reise dar.

Durch die konsequente Ausrichtung auf Vogelbeobachtung, die Auswahl erstklassiger Beobachtungsgebiete und den Fokus auf endemische Arten bietet diese Vogelintensivreise einen tiefgehenden Einblick in die einzigartige Avifauna Indonesiens. Die Reise richtet sich an Teilnehmer, die bereit sind, Zeit und Geduld in die Beobachtung zu investieren, und verbindet

fachlichen Anspruch mit einer sorgfältig geplanten Reiseroute durch einige der bedeutendsten Vogelregionen Südostasiens.

Reiseplan

Tage 1/2 (14./15.09.2026, Mo./Die.): Abreise in größte Inselreich der Welt und Ankunft in Jakarta

Am späten Montagnachmittag (14.09.), beginnen wir unsere Anreise ab Frankfurt/M. (Zubringer innerdeutsch) ca. ab 18.00 Uhr mit einem Flug über die Golfregion mit Umstieg dort und weiter direkt in die alte indonesische Hauptstadt nach Jakarta. Dort treffen wir am 15.09. abends ein. Nach der Erledigung der (elektronischen) Einreiseformalitäten begrüßt uns unsere indonesische Crew und wir fahren zu einem Hotel (für eine Nacht) nahe am Flughafen. Dort erholen wir uns von der Anreise und bereiten uns auf den kurzen Weiterflug am nächsten Morgen vor. N bei pünktlicher Ankunft Abendessen im Hotel, sonst Ü.

Tag 3 (16.09.): Mit Garuda und Schnellboot nach Halmahera - die erste Pitta wartet!

Am frühen Morgen Flug mit Garuda Indonesia nach Ternate. Nach der Ankunft fahren wir direkt zu einem nahegelegenen Waldversteck, das nur etwa 20 Minuten vom Flughafen entfernt liegt. Hier suchen wir nach der äußerst begehrten **Nordmolukken-Blaubrustspitta** (North Moluccan Pitta). Der letzte Abschnitt führt über einen rund 15-minütigen Fußweg auf einem breiten, stellenweise steilen Pfad, der bei Regen rutschig sein kann. Das Versteck wird regelmäßig auch vom **Molukkenzwergfischer** (Moluccan Dwarf Kingfisher) aufgesucht und bietet oft hervorragende Beobachtungs- und Fotomöglichkeiten.

Nach der ersten Vogelbeobachtung bleibt Zeit für das Frühstück und eine kurze Erfrischung in einem Hotel in Ternate, bevor wir zum Hafen fahren. Mit dem Schnellboot setzen wir in etwa einer Stunde nach Sidangoli auf Halmahera über. Vom Hafen aus besuchen wir ein weiteres Versteck für die **Weißbrustpitta** (Ivory-breasted Pitta) und beobachten anschließend den umliegenden Tieflandwald bei Jati oder Ake Jailolo. Diese Gebiete sind bekannt für Arten wie **Molukkenliest** (Sombre Kingfisher), **Blaukappen-Fruchttaube** (Blue-capped Fruit Dove), **Graukopf-Fruchttaube** (Grey-headed Fruit Dove) und **Weißbauchmonarch** (Moluccan Monarch). Ü/VP.

Tage 4/5 (17./18.09.): Beim Bänderparadiesvogel in den Wäldern von Halmahera

Zwei volle Tage stehen für die Erkundung der Wälder im zentralen Halmahera zur Verfügung. Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf dem Gebiet von Foli, einem der zuverlässigsten Orte zur Beobachtung des spektakulären **Bänderparadiesvogel** (Wallace's Standardwing; Startbild) an seinen traditionellen Balzplätzen. Mehrere Besuche sind eingeplant, um die Chancen auf gute Beobachtungen und Fotografien zu maximieren.

Darüber hinaus erkunden wir die angrenzenden Täler sowie die bewaldeten Hänge von Gunung-Uni-Uni und Gunung-Roni. Diese Regionen beherbergen eine Vielzahl von Halmahera-

Endemiten und Spezialitäten. An Waldsäumen und Lichtungen halten wir unter anderem Ausschau nach der **Azuracke** (Azure Dollarbird). Die Beobachtungen erfolgen in ruhigem Tempo, mit genügend Flexibilität, um auf aktuelle Sichtungen und Wetterbedingungen reagieren zu können. Ü/VP.

Tag 6 (19.09.): Auf der Suche nach Weißbrustpitta und Spatelliist

Der letzte Morgen auf Halmahera bleibt bewusst flexibel. Je nach bisherigen Beobachtungsergebnissen können wir nochmals die Gebiete bei Gunung Uni-uni oder Gunung Roni aufsuchen oder sehr früh nach Binagara aufbrechen, etwa 1,5 Stunden von Subaim entfernt. Dort führt ein befestigter Weg hinter den Häusern des Dorfes in gut erhaltenen Wald und überquert einen Fluss über eine Hängebrücke. Das Gebiet gilt als besonders ergiebig und bietet Chancen auf die **Weißbrustpitta** (Ivory-breasted Pitta), die **Nordmolukken-Blaubrustpitta** (North Moluccan Pitta) sowie den farbenprächtigen **Spatelliist** (Common Paradise Kingfisher). Nach dem Mittagessen fahren wir zum Hafen von Sofifi und setzen mit dem Schnellboot zurück nach Ternate über. Dort Übernachtung zur Vorbereitung auf den Weiterflug am nächsten Morgen. Ü/VP.

Tag 7 (20.09.): Weiterreise zum Bogani-Nani-Wartebone-Nationalpark

Am Morgen fliegen wir von Ternate nach Manado und setzen anschließend überland nach Kotamobagu um – dem idealen Ausgangspunkt für die kommenden Tage im Bogani-Nani-Wartabone-Nationalpark. Je nach Ankunftszeit bleibt am Nachmittag bereits Gelegenheit für erste, entspannte Beobachtungen entlang der Strecke und rund um die Unterkunft. Ü/VP.

Tage 8/9 (21./22.09.): Beim seltenen Hammerhuhn auf Sulawesi

An zwei vollen Beobachtungstagen widmen wir uns den artenreichen Tiefland- und Vorgebirgswäldern des Bogani-Nani-Wartabone-Nationalparks, mit Schwerpunkt auf dem Gebiet von Tambun sowie der Molibagu Road, die von der Straße aus immer wieder gute Einblicke in unterschiedliche Waldstrukturen bieten. Eine der herausragenden Zielarten ist das seltene **Hammerhuhn** (Maleo), das zu den großen ornithologischen Höhepunkten Nord-Sulawesis zählt. Daneben gehören Kronendach- und Waldarten wie der **Helmhornvogel** (Knobbed Hornbill), der **Gelbmasken-Hornvogel** (Sulawesi Hornbill), der **Sulawesizwergfischer** (Sulawesi Dwarf Kingfisher) sowie die **Celebesracke** (Purple-winged Roller) zu den charakteristischen Arten dieser Tage. Auch Greifvögel und weitere Spezialitäten werden regelmäßig beobachtet, darunter der **Sulawesischlangennadler** (Sulawesi Serpent Eagle), der **Celebeshaubennadler** (Sulawesi Hawk Eagle), der **Celebesspecht** (Ashy Woodpecker), der **Weißbauch-Schwalbenstar** (White-breasted Woodswallow) sowie der **Schwarzschnabelliist** (Great-billed Kingfisher). Der zweite Beobachtungstag bietet zusätzliche Flexibilität, um gezielt nachzusetzen, unterschiedliche Höhenstufen und Waldabschnitte zu kombinieren und die aktivsten Morgen- und Spätnachmittagsstunden optimal zu nutzen. Ü/VP.

Tag 10 (23.09.): Bei der Vogelwelt Tangkokos

Nach dem Frühstück verlassen wir Kotamobagu und fahren zurück in den Norden zur Tangkoko-Region bei Bitung. Nach dem Check-in nutzen wir den späten Nachmittag für eine erste Runde im Schutzgebiet zu einer Tageszeit, die sich besonders für Arten von Waldrandgebieten eignet und häufig auch gute Möglichkeiten bietet, die charakteristische Tierwelt Tangkokos zu erleben.

Tage 11/12 (24./25.09.): Seltene Hornvögel in Sulawesi bekanntestem Schutzgebiet

Zwei volle Tage stehen für intensive Beobachtungen im Tangkoko-Reserve zur Verfügung, einem der bekanntesten Schutzgebiete Sulawesi. Wir erkunden unterschiedliche Lebensräume, darunter Küstenwald, Tieflandregenwald und die vulkanischen Hänge des Gunung-Dua-Saudara. Ein Morgen ist gezielt für das Gebiet Tamboan vorgesehen, das insbesondere in den frühen Stunden sehr ergiebig ist.

Tangkoko gilt als eines der besten Gebiete Nord-Sulawesi für eine Reihe markanter Endemiten und Spezialitäten. Zu den wichtigsten Zielarten zählen die **Sulawesi-Blaubrustpitta** (Sulawesi Pitta), der imposante **Helmhornvogel** (Knobbed Hornbill) sowie der **Gelbmasken-Hornvogel** (Sulawesi Hornbill). In den schattigen Waldabschnitten und entlang von Bächen bestehen ausgezeichnete Chancen auf den **Einsiedlerliest** (Green-backed Kingfisher) und den **Sulawesizwergfischer** (Sulawesi Dwarf Kingfisher), während der farbenprächtige Lilac-cheeked Kingfisher regelmäßig in geeigneten Revieren beobachtet wird. Auch weitere charakteristische Arten können hier angetroffen werden, darunter der **Königsatzel** (Sulawesi Myna), die **Rotrückendrossel** (Red-backed Thrush) sowie der **Olivbrust-Spatelschwanzpapagei** (Yellow-breasted Racquet-tail), der insbesondere in höheren Baumkronen auffällt. Durch wiederholte Begehungen der besten Abschnitte lassen sich sowohl Beobachtungen als auch fotografische Ergebnisse gezielt verbessern. Ü/VP.

Tag 13 (26.09.): Vögel in den Hochlagen am Mount Mahawu

Wir verlassen Tangkoko früh am Morgen und fahren in die Hochlagen rund um Tomohon. Unterwegs legen wir einen ausführlichen Beobachtungsstopp am Mount Mahawu ein, einem klassischen Bergwaldgebiet Nord-Sulawesi. Hier liegt der Schwerpunkt auf montanen Waldarten sowie auf endemischen Spezialitäten der Region.

Zu den charakteristischen Zielarten zählen der **Sultantaube** (Sultan's- oder Sulawesi Cuckoo-dove), der **Sulabrillenvogel** (Black-crowned White-eye) sowie der **Sulawesiblauschnäpper** (Sulawesi Blue Flycatcher), die in den kühleren Höhenlagen regelmäßig anzutreffen sind. Mit etwas Glück zeigt sich auch der Superb Fruit-dove in den fruchttragenden Baumkronen. Neben der Vogelbeobachtung bietet der **Mount Mahawu** eindrucksvolle Ausblicke und einen deutlichen landschaftlichen Kontrast zu den Tieflandgebieten der Vortage. Nach Abschluss der Beobachtungen Weiterfahrt zu unserem Hotel. Ü/VP.

Tag 14 (27.09.): Inlandsflug nach Süd-Sulawesi und seltene Arten im Süden der Insel

Nach dem Frühstück Rückfahrt nach Manado und Flug nach Makassar in Süd-Sulawesi. Am Nachmittag widmen wir uns der Vogelbeobachtung im Gebiet von Bantimurung sowie in

angrenzenden, geeigneten Wald- und Karstlandschaften, wie sie bereits im ursprünglichen Reiseplan vorgesehen sind.

Der Schwerpunkt liegt auf der Suche nach der schwarzköpfigen Form des **Einsiedlerliest**, die nach der neuen Taxonomie bei AviList bereits als neue Art unter dem englischen Name Black-headed Kingfisher (noch kein deutsche Name) geführt wird. Auch dem erst kürzlich beschriebenen **Sulawesischnäpper** (Sulawesi Brown Flycatcher) ist hier möglich. Darüber hinaus beherbergen die Wälder dieser Region eine Reihe weiterer endemischer Arten, darunter der **Gelbmasken-Hornvogel** (Sulawesi Hornbill) und der **Helmhornvogel** (Knobbed Hornbill). Regelmäßig zu beobachten sind außerdem der **Weißhalsatzel** (White-necked Myna) und die **Celebeskrähe** (Piping Crow). Mit etwas Glück zeigen sich auch weniger häufige Arten wie der **Graukopfhabicht** (Sulawesi Goshawk) oder der Short-crested Myna. Anschließend Rückkehr zur Unterkunft in Makassar.

Tag 15 (28.09.): Auf der Suche nach dem Sulawesibrillenvogel

Am frühen Morgen besuchen wir das Waldgebiet von Karaenta, ein weiteres sehr wichtigstes ornithologisches Ziel in Süd-Sulawesi. Dieses Gebiet ist insbesondere für eine sehr lokal verbreitete Art bekannt, den **Sulawesibrillenvogel** (Black-ringed White-eye), der hier sein Hauptverbreitungsgebiet hat und als klare Zielart des Tages gilt.

Darüber hinaus bietet der Wald von Karaenta eine Reihe weiterer endemischer und regionaler Spezialitäten. Zu den regelmäßig möglichen Beobachtungen zählen der **Gelbmasken-Hornvogel** (Sulawesi Hornbill) sowie der **Helmhornvogel** (Knobbed Hornbill). In den dichteren Unterwuchsbereichen halten wir Ausschau nach dem **Weißkehl-Mausdrossling** (Sulawesi Babbler), der **Temminckspecht** (Sulawesi Pygmy Woodpecker) und der bodenbewohnenden **Rotrückendrossel** (Red-backed Thrush). In den Baumkronen und offenen Bereichen können außerdem Arten wie die **Graumasken-Grüntaube** (Grey-cheeked Green Pigeon), die **Elsterfruchttaube** (Silver-tipped Imperial Pigeon) sowie der **Weißhalsatzel** (White-necked Myna) auftreten. Über dem Wald jagen regelmäßig Luftjäger wie die **Glanzkopfsalangane** (Glossy Swiftlet) und die **Südseeschwalbe** (Pacific Swallow). Im Anschluss erfolgt der Transfer zum Flughafen und der Flug nach Palu in Zentral-Sulawesi. Ü/VP

Tage 16/17 (29./30.09.): Bergwaldvögel im Lore-Lindu-Nationalpark

Wir verbringen zwei volle Tage im Lore-Lindu-Nationalpark, einem der bedeutendsten Bergwaldgebiete Sulawesi. Die beste Reisezeit für diese Region liegt zwischen August und Oktober, wenn die Wetterbedingungen stabil sind und viele Zielarten besonders aktiv sind. Unsere Beobachtungen konzentrieren sich auf montane Wälder, Waldränder und Lichtungen entlang der gut zugänglichen Straßen und Pfade. Zu den herausragenden Zielarten zählen der spektakuläre Diabolical Nightjar sowie die endemische **Sulawesi-Erddrossel** (Geomalia), die als eine der begehrtesten Arten des Parks gilt. Ebenfalls charakteristisch für Lore Lindu ist der farbenprächige **Celebesspint** (Purple-bearded Bee-eater), der regelmäßig an Waldrändern und in lichten Bereichen beobachtet werden kann.

Darüber hinaus bietet das Gebiet hervorragende Chancen auf weitere Endemiten, darunter die **Manado-Zwergohreule** (Sulawesi Scops Owl), die **Graukopf-Fruchttaube** (Grey-headed Fruit Dove), der seltene **Moossänger** (Malia) sowie die **Rotohr-Fruchttaube** (Red-eared Fruit Dove). Durch die Aufteilung auf zwei volle Tage bleibt ausreichend Zeit, um gezielt nachzusetzen und die besten Beobachtungsplätze mehrfach aufzusuchen. Ü/VP.

Tag 18 (01.10.): Unterwegs am Lake Taming im Nationalpark

Am frühen Morgen fahren wir zum Lake Taming, einem der bekanntesten Beobachtungsplätze im Lore-Lindu-Nationalpark. Die Umgebung des Sees mit ihrem offenen Bergwald und angrenzenden Buschzonen ist besonders artenreich und bietet oft hervorragende Beobachtungsmöglichkeiten in den frühen Stunden.

Hier konzentrieren wir uns auf letzte Chancen für montane Spezialitäten, darunter erneut die **Sulawesi-Erddrossel** (Geomalia) sowie weitere für diese Höhenlagen typische Arten. Je nach Beobachtungserfolg der Vortage können auch nächtliche oder dämmerungsaktive Arten wie der **Teufelsnachtschwalbe** (Diabolical Nightjar) nochmals thematisiert werden. Nach Abschluss der Beobachtungen Rückfahrt nach Palu. Falls es die Zeit erlaubt, besteht am späten Nachmittag optional die Möglichkeit, küstennahe Feuchtgebiete in der Umgebung aufzusuchen. Ü/VP.

Tag 19 (02.10.): Letztes Morgen-Birding an der Küste und Rückflug nach Jakarta

Die Inlandsflugverbindung für heute ist noch nicht ganz klar. Wir gehen aber davon aus, einen Nachmittagsflug zurück in die indonesische Hauptstadt nutzen zu können. Für diesen Fall bestünde nach dem Frühstück im Hotel nochmals die Möglichkeit, an der Küste der Makassar-Straße nach Vögeln zu suchen. Nach einem Mittagsimbiss Transfer zum Flughafen und Flug nach Jakarta mit Ankunft gegen 18.00 Uhr.

Tag 20 (03./04.10.2026, Sa.): Heimreise und Ankunft in Frankfurt/M.

Sofern unser Heimflug mit EMIRATES erfolgt, bleiben wir im Flughafen und bereiten uns auf diesen Abflug kurz nach Mitternacht über Dubai nach Frankfurt/M. vor. Dort würden wir dann bereits am Vormittag eintreffen. Andere Airlines mit ähnlichen Flugzeiten können auf Wunsch aber auch genutzt werden. In Frankfurt/M. jedenfalls endet dann unsere spannende Reise zur endemischen Vogelwelt im größten Inselreich der Welt!

Teilnehmer, Preise & Leistungen

Teilnehmer

min. 6 bis max. 10

Preise (Staffelpreise pro Person mit Vollpension im Doppelzimmer)

- 6 Teilnehmer - 5.790,00 € pP/VP/DZ
- 7 Teilnehmer - 5.590,00 € pP/VP/DZ
- 8 Teilnehmer - 5.390,00 € pP/VP/DZ

- 9 Teilnehmer - 5.190,00 € pP/VP/DZ
- **10 Teilnehmer - 4.990,00 € pP/VP/DZ**

Einzelzimmerzuschlag: 490,00 €

Sie möchten sich ein Doppel-/Twin-Zimmer teilen? Im Rahmen unserer Möglichkeiten helfen wir Ihnen gern bei der Vermittlung einer/s Zimmerpartners/in für diese Reise. Sprechen Sie uns bitte an!

Bartmeise-Reisen Vertrieb für Schweiz & Österreich: Michael Straubhaar, 3110 Münsingen, Tel.: (+41) 79 466 9329, E-Mail: buchung@bartmeise.de

Im Reisepreis inbegriffen

- alle Unterkünfte (20/18 Nächte in Doppel- und Einzelzimmern, guter bis sehr guter Standard; 2 Nächte im Flugzeug)
- Vollpension: Verpflegung mit Frühstück, Mittagsimbiss (auch als Lunchpaket möglich) sowie Abendessen.
- Trinkwasser während der Busfahrt unlimitiert
- Eintrittsgelder für alle Nationalparks
- Guides für lokale Guides
- Alle im Reiseplan genannten Besichtigungen
- Transport im Kleinbus mit Fahrer (inkl. Treibstoff) und genannte Fährfahrten
- Englischsprachiger Birdguide aus Indonesien
- Deutschsprachige Reiseleitung von Bartmeise-Reisen, Hartmut Meyer
- Englischsprachige Leitung der Tour durch Max Wago (Flores)
- Deutsche Reiseinsolvenzversicherung/ Reisesicherungsschein gemäß § 651r BGB

Im Reisepreis NICHT inbegriffen

- Flug ab/an Frankfurt/M (innerdeutsche Anschlüsse mit LH möglich) ausschließlich mit Singapore Airlines (StarAlliance) über Singapore nach Jakarta und zurück für (derzeit) **ab 1.300,00 €** in Economy-Class und für ab 2.500,00 € in der Premium-Economy-Class (Angabe: März 2026)
- Zug-zum-Flug deutschlandweit für pauschal 86,00 € bei Bedarf
- 5 Inlandsflüge von Jakarta-Ternate-Manado-Makassar-Palu-Jakarta für gesamt ca. 600,00 €
- Zusatzübernachtung/-en bei Flugausfällen, verursacht durch höhere Gewalt
- Verpflegung am Anreise- und Abreisetag (erste Mahlzeit Gruppe am 16.09. Frühstück und letzte Mahlzeit Gruppe am 02.10. Mittagessen; ansonsten auf eigene Organisation bzw. "aus dem Rucksack" und im Flugzeug (Anreisetage 14./15.09.) und am 03.10.2026)
- Alle alkoholischen und nicht alkoholischen Getränke
- Trinkgelder für Birdguide und Fahrer, Unsere Empfehlung: Birdguide 2,50 € - 3,50 € pro Tag/ Person, Fahrer 1,00 € - 2,00 € pro Tag/ Person, ggf. Tour-Helfer: 1,00 € pro Tag/ Person)
- Persönliche Ausgaben wie ausländische SIM-Karte, Wäscheservice usw.

Allgemeine Reisehinweise

Gesundheitshinweise

Das Auswärtige Amt empfiehlt, die Standardimpfungen gemäß aktuellem Impfkalender des Robert-Koch-Institutes (www.rki.de) anlässlich einer Reise zu überprüfen und zu vervollständigen. Für die direkte Einreise aus Deutschland sind keine Pflichtimpfungen vorgeschrieben. Bei direkter Einreise aus Deutschland ist auch keine Gelbfieberimpfung notwendig. Als Reiseimpfungen werden Impfungen gegen Hepatitis A, bei Langzeitaufenthalt oder besonderer Exposition auch gegen Hepatitis B, Tollwut und Japanische Enzephalitis empfohlen. Beachten Sie die Anwendungshinweise und Hilfen für die Indikationsstellung im [Merkblatt Reise-Impfempfehlungen](#).

Mitnahmeempfehlungen

- Kreditkarte/n (Visa- und/oder Mastercard (bei Krankheit trotz Auslandsrankenversicherung muss der Betroffene immer in Vorkasse gehen)
- pro Teilnehmer eine funktionierende Kreditkarte/n (Master, Visa)
- Bequemes, aber festes Schuhwerk (auch leichte Sandalen z.B. für die Bootsfahrten)
- Leichte Kleidung und langärmlige Hemden (Schutz gegen Sonne und Insekten!)
- leichter Pullover und/oder Jacke für den Bus (immer klimatisiert!)
- Staub- und Spritzwasserschutz für Optik (insbesondere Fotoausrüstung)
- Regenjacke bzw. Regenschirm (für Regenwald)
- Feucht- und/oder Desinfektionstücher
- private Reiseapotheke (Medikamente gegen Erkältungskrankheiten usw., private Dauermedikamente - Beratung Tropenmediziner vor Vorteil)
- Badesachen (Pools ggf. im Hotel)
- Taschenlampe bzw. Stirnlampe
- Outdoor-Wasserflasche (zum Auffüllen aus Großpackungen, um Plastikmüll zu vermeiden)
- für Kaffee- und/oder Tee-Trinker: abgepackte Tassen-Portionen für unterwegs bzw. im Hotelzimmer (falls gerade nicht verfügbar)
- Bestimmungsliteratur

Besondere Hinweise

Diese anspruchsvolle und logistisch aufwändige vogelkundliche Reise (Fernflüge über 12.000km/bis 18h reine Flugzeit bei 26-28h Gesamt-Reisezeit, mind. fünf Inlandsflüge, Fährverbindungen, Minibusse, Landrover) ist für nur aus touristischen Gründen mitreisende Ehepartner eher nicht zu empfehlen. Auch können wir diese Reise nur Gästen mit einer guten Fitness, ohne körperliche Behinderungen und chronischen Erkrankungen des Herz-/Kreislaufsystems anbieten (siehe gesonderte Hinweise/Altersbeschränkung nachfolgend).

In Indonesien werden Vögel leider noch immer bejagt: zum Verzehr, zur Käfighaltung (sehr verbreitet) oder aus sonstigen Gründen. Entsprechend scheu verhält sich die Vogelwelt, wobei sich das von Insel zu Insel durchaus unterschiedlich zeigt. Auch ist die Siedlungsdichte der Vogelwelt insgesamt gering, wobei die Artenanzahl auf Inseln natürlich begrenzt ist. Wer als

aktiver Birder dennoch bereit ist, etwas Geduld, Zeit und Mühe bei der Vogelbeobachtung zu investieren, der wird mit spannenden und höchst seltenen Vogelarten belohnt. Indonesien ist das Land mit der höchsten Endemismusrate in der Welt und bietet rund 550 endemischen Arten, verteilt über alle Inseln, Lebensraum. Unsere Reise wurde so konzipiert, dass bis 100 Endemiten gesehen werden können! Eine derartige Fülle an seltensten Arten bietet derzeit keine andere Bartmeise-Reise!

Altersbegrenzung bei dieser Reise

Für unsere Reisekategorien „Vögel intensiv“ und „Foto-Reisen“ – also auch für diese Reise – beschränken wir das Alter der Teilnehmer auf 78 Jahre. Da wir diese Reise in keinem Falle barrierefrei anbieten können und auf der Suche nach speziellen Vogelarten teils schwer zugängliche, abgelegene Regionen – und das unter herausfordernden klimatischen Bedingungen (Hitze, hohe Luftfeuchtigkeit etc.) – bereisen, dient diese Beschränkung der Sicherheit für uns alle. Neue Reisegäste ab 75 Jahren, die erstmals mit uns unterwegs sein wollen, bitten wir um eine kurze Erklärung (3-4 Sätze) zu ihrem allgemeinen Fitness-Zustand (ggf. behalten wir uns vor, ein ärztliches Attest zu erfragen). Für Stammgäste, die wir aus dem Reisegeschäft persönlich gut kennen, gilt diese Altersbegrenzung nicht. Ebenso nicht für unsere weiteren Reisekategorien wie „Vögel und mehr“, „Naturerlebnis-Reisen“ und „Ökoferien“

Zum Charakter dieser Reise

Diese Reise ist nach Bartmeise-Klassifizierung eine Reise in der Kategorie "Vögel intensiv". Bartmeise-Reisen arbeitet ausschließlich mit hoch kompetenten lokalen Guides zusammen, die exzellente Kenner ihrer heimischen Vogelwelt und zumeist eingebunden in Aktivitäten von Landesvereinen und Gesellschaften zum Schutz und zur Erforschung (Kartierung, Monitoring usw.) sind. Neuentdeckungen von bisher in der jeweiligen Landesavifauna unbekannten Fakten zum Vorkommen und zur Biologie einzelner Arten, die bei solchen Reisen immer wieder anfallen, fließen in die genannten Projekte des Reiselandes ein. Unsere Birdguides nutzen von Fall zu Fall Vogelstimmen aus einer Soundbibliothek, um schwer auffindbare bzw. versteckt lebende Arten sichtbar zu machen. Deutsche Bartmeise-Reiseleiter haben die Aufgabe, die Interessen der Reiset Teilnehmer zu vermitteln und Informationen sprachlich zu übersetzen. Die Verantwortung zu den Abläufen der Reise im Rahmen des ausgeschriebenen Programmes liegt aber ausschließlich in den Händen des lokalen Birdguides (der Bartmeise-Partnerfirma).

Weiterreichende touristische Informationen (außerhalb der ausdrücklich im Reiseplan genannten) werden nicht gegeben. Interessenten sollten sich bitte im Vorfeld in das Gebiet einlesen. Bartmeise-Reisen sind (Klein-) Gruppenreisen mit 6 - 16 Teilnehmern (im Ausnahmefall und wenn in der Reisebeschreibung ausdrücklich genannt, auch mehr). Wer Probleme mit anderen Menschen in Kleingruppen und/ oder mit Weisungen von verantwortlichen Reiseleitern bzw. Mehrheitsentscheidungen in einer Gruppe hat, der kann an einer solchen Reise nicht teilnehmen! "Lister" oder "Twitcher", Vogel-Interessierte, die nur in der Welt unterwegs sind, um ihre persönliche "Lifelist" an Vogelarten aufzufüllen, die sich egoistisch, rücksichtslos und unhöflich gegenüber anderen Gästen verhalten und die Gruppenaktivitäten stören, sind absolut unwillkommen (solche Gäste können von einer laufenden Reise ausgeschlossen werden)! Vogelfotografen sind immer willkommen, jedoch müssen diese bereit sein gewisse Regeln beim Fotografieren/ Beobachten zu beachten.

Abschließende Reisehinweise und Abreisevorbereitungen

Etwa ab einer Woche vor dem Abreisetermin (und daher jeweils auf dem aktuellsten Stand) erhalten alle Reiset Teilnehmer per Email (keine Postaussendung!) die abschließenden Reisehinweise für das Zielgebiet, die Teilnehmer- und Hotelliste zur Rundreise, die Vogelliste in Excel (zur Bearbeitung vor oder nach der Reise am PC), nochmals die e-Flugtickets, unsere 'Hinweise für Flugreisen' und unsere Hinweise für den online-check-in (zum Versand der i.d.R. ab 24h vor Abflug ausgestellten Bordkarten). Vor der Reise informieren Sie sich bitte im Internet über allgemeine Gegebenheiten des Ziellandes (Wetter, Bedingungen, Geldmittel usw.). Einige wichtige Angaben haben wir hier im Reiseplan unter (ggf.) "Einreise/Visa", "Mitnahmeempfehlungen", "Wetter/Klima" und "Gesundheitsvorsorge" bereits benannt.

Die als Booklet gedruckte Vogelliste zum abendlichen Eintrag der gesehenen Arten während der Rundreise sowie das Bartmeise-Merchandising (je nach Verfügbarkeit z.B. Postkarten, Kugelschreiber, Lineal, Notizbuch, Tragetasche usw.) bringt der Reiseleiter für jeden Gast zum Flughafen mit.